



Pressemitteilung

München, 15.01.2026

BVK schließt 2025 erneut mit guter Performance ab

Die Bayerische Versorgungskammer (BVK) hat trotz des teilweise volatilen Marktumfelds das vergangene Geschäftsjahr erneut mit einer guten Performance abgeschlossen. Nach vorläufigen Zahlen wird die kapitalgewichtete Nettoverzinsung 2025 einen Wert von rund 3,4 Prozent erreichen und damit faktisch auf Vorjahresniveau liegen. Mit dieser Verzinsung ist einmal mehr sichergestellt, dass die BVK ihr zentrales Ziel ihrer Kapitalanlage erreicht und die Zinsanforderungen der von ihr verwalteten Versorgungseinrichtungen übertrifft. Den vollständigen Jahresbericht wird die BVK voraussichtlich wie üblich Ende des ersten Quartals veröffentlichen.

„Wir liefern, was wir versprochen haben – konstante und robuste Erträge“, sagt Axel Uttenreuther, Vorstandsvorsitzender der BVK. „Zugleich gehen wir die bekannten wirtschaftlichen Herausforderungen einzelner US-Immobilieninvestments konsequent an. Hierfür haben wir bereits im vergangenen Jahr ein umfassendes Maßnahmenprogramm angekündigt. Auch wenn derzeit in der Öffentlichkeit zum Teil versucht wird, ein anderes Bild zu zeichnen: Die Altersvorsorge unserer Versicherten ist und bleibt sicher.“

Mitte Dezember vergangenen Jahres hatte die BVK mögliche Verlustrisiken aus einzelnen US-Immobilieninvestments öffentlich transparent beziffert. Auswirkungen auf die Versorgungszusagen gegenüber Mitgliedern, Versicherten und Leistungsempfängern werden unverändert ausgeschlossen. Einzelne Verluste im breit diversifizierten Kapitalanlageportfolio werden durch andere Investments ausgeglichen.

Im Zuge des angekündigten Maßnahmenpakets wird die BVK unter anderem die bereits eingesetzten Investment-, Risikomanagement- und Compliance-Prozesse im laufenden Jahr weiter optimieren.

Zur Bayerischen Versorgungskammer:

Als größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe Deutschlands ist die Bayerische Versorgungskammer ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für berufsständische und kommunale Altersversorgung. Sie führt die Geschäfte von zwölf rechtlich selbständigen berufsständischen und kommunalen Altersversorgungseinrichtungen mit insgesamt rund 2,7 Mio. Versicherten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, ca. 6,0 Mrd. € jährlichen Beitrags- und Umlageeinnahmen und rund 4,5 Mrd. € jährlichen Rentenzahlungen. Sie managt für alle Einrichtungen zusammen ein Kapitalanlagevolumen von derzeit rund 117,0 Mrd. € (Marktwert). Die Bayerische Versorgungskammer beschäftigt über 1.620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit 2010 Unterzeichner der Charta der Vielfalt, seit 2011 Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investment (PRI) und seit Februar 2017 Unterzeichner des Memorandums für Frauen in Führung. Sie ist im März 2020 Mitglied bei der Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) geworden, im Mai 2021 der Net-Zero Asset Owner Alliance und im Oktober 2023 der ESG Data Convergence Initiative (EDCI) beigetreten.



Signatory of:

